



Niederrhein Musikfestival

Sonntag, 22. September 2019, 17 Uhr, Hückelhoven-Ratheim, Haus Hall
Open-Air: Mozartovic – Classic goes Balkan Groove
mit dem Ensemble UWAGA!

Youtube-Tipp: <https://www.youtube.com/watch?v=ZLmDgdjm9tU>

Erfrischend anders - oder wie komme ich zu meinem Frühstück? Rasanten Benefizkonzert zu Gunsten des Breakfast Clubs Heinsberg

Zu einem Benefizkonzert für die ganze Familie laden der Lions-Club Selfkant und Freiherr Spies von Büllersheim am Sonntag, den 22. September, nach Haus Hall ein, wo das phänomenale Ensemble UWAGA! ab 17.00 Uhr mit einem spektakulären musikalischen Brückenschlag die Welten der Wiener Klassik und des Balkan verbinden wird. Schirmherr der Veranstaltung ist der Landrat des Kreises Heinsberg, Stephan Pusch.

Ein klassisch ausgebildeter Violinvirtuose mit einem Faible für osteuropäische Musik, ein Jazzgeiger mit Punkrock-Erfahrung, ein meisterhaft improvisierender Akkordeonist, der mit den feurigen Rhythmen des Balkans geboren wurde, und ein Bassist, der im Symphonieorchester ebenso daheim ist wie in Jazzcombos oder Funkbands – das sind die Hauptakteure des erfrischenden, mitreißenden Nachmittagskonzertes, das bei schönem Wetter im weitläufigen Innenhof, bei ungünstigem Wetter aber auch in der Scheune des Rittergutes stattfindet.

So faszinierend das Ensemble und seine Musik, so wichtig ist der Hintergrund der Veranstaltung: Der Erlös des Konzertes kommt direkt dem Breakfast-Club zu Gute, der allen Schulkindern des Kreises Heinsberg das Frühstück ermöglichen soll. Aufmerksame Lehrer konnten nämlich bei der Einführung des gemeinsamen Mittagessens feststellen, daß die mangelnde Konzentration einiger Schüler eine ebenso einfache wie bedauerliche Ursache hat – das fehlende Frühstück. Mit dem »Frühstück für Frühaufsteher« will man auch diesen Kindern die Möglichkeit geben, sich gehörig auf den Unterricht einzustellen. Unter dem Motto »Hilfe zur Selbsthilfe« wird dieses Konzept durch viele Freiwillige unterstützt, wobei jede finanzielle Zuwendung natürlich von großem Nutzen ist.

Ein erster Schritt ist das Benefizkonzert, das Freiherr Spies von Büllersheim als Präsident des Lions Clubs in Zusammenarbeit mit dem Niederrhein Musikfestival organisiert hat. Seit anderthalb Jahrzehnten ist das Festival unter der künstlerischen Leitung der Flötistin und Echo Klassik-Preisträgerin Anette Maiburg ein Garant für fantasievolle, inspirierende Programme, die südliche Klänge und Elemente der Weltmusik mit klassischen Formen und Farben verbinden.

Dies Konzept leben auch die vier Musiker von Uwaga! Christoph König, Maurice Maurer, Miroslav Nisic und Matthias Hacker gehen bei ihren gemeinsamen Auftritten grundsätzlich höchste instrumentale Risiken ein, ihre rasanten Tempi und ihre augenzwinkernde Respektlosigkeit reißen das Publikum immer wieder zu Ovationen hin.



Niederrhein Musikfestival

Ihr Programm MOZARTOVIC – CLASSIC GOES BALKAN GROOVE gründet sich auf die Frage, was denn wohl geschehen wäre, wenn Wolfgang Amadeus M. von Wien auf der auf der Donau bis hinunter in den Balkan gereist wäre. Das quirlige Genie mit seiner Neigung zu Wortspielen, derben Witzen und ruppigen Reimen hätte nach einem gewissen Quantum Slibowitz zweifellos einige seiner originellsten Sachen für zwei Geigen, Bass und Ziehharmonika geschrieben – wenn's die denn damals schon gegeben hätte. Das fiktive Spiel mit Zeit und Raum bereichert das Konzertleben um eine Facette, die es bisher noch nicht gab: Der unverwechselbare Stil des Balkan mengt sich in die vertrauten Töne der Wiener Klassik und gibt mit furiosen Improvisationen der Musik des Meisters einen Groove, den sowohl Kaiser Leopold als auch Ritter von Köchel für verrückt erklärt hätten.

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie einen unterhaltsamen Nachmittag!

Eintritt 20 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 15 Euro und für Kinder unter sechs Jahren 7,50 Euro.

Vorverkauf über die bekannten Vorverkaufsstellen wie die Buchhandlungen Wild und Gollenstede oder über westticket 0211-274000.

Weitere Informationen: www.niederrhein-musikfestival.de

Veranstaltungsort

Haus Hall, Hagbrucher Strasse 1, 41836 Hückelhoven-Ratheim

Fotoangaben

Künstlerfotos

UWAGA! Foto Ebbert & Ebbert Fotografie
Haus Hall, Haupthaus, Markus Schulte

UWAGA!

Christoph König – Violine, Viola
Maurice Maurer – Violine
Miroslav Nisic – Akkordeon
Matthias Hacker – Kontrabass

Ein virtuoser klassischer Violinist mit Vorliebe für osteuropäische Musik, ein Jazzgeiger mit Punkrock-Erfahrung, ein meisterhaft improvisierender Akkordeonist mit Balkan-Sound im Blut und ein Bassist, der sich in Sinfonieorchestern ebenso zu Hause fühlt, wie in Jazzcombos oder Funkbands...



Niederrhein Musikfestival

Vier Musiker, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, stürzen sich 2007 in das Abenteuer, gemeinsam zu musizieren. Am Anfang steht vor allem die pure Spielfreude im Vordergrund – und sie überträgt sich mühelos auf jedes Publikum. Über die Jahre gemeinsamen Musizieren beeinflussen sich die Vier gegenseitig, die unterschiedlichen stilistischen Schwerpunkte wachsen zum sehr eigenen Sound zusammen, irgendwo zwischen Klassik, Jazz, Balkan- und Popmusik.

Uwaga! feilt seit mittlerweile 10 Jahren mit ungebremstem Eifer weiter an der gemeinsamen Vision: einer Musik ohne Grenzen, die glücklich macht, die auf direktem Wege zu Herzen und in die Beine geht. Den unbändigen Spielspaß können sich die Musiker mühelos erhalten: in einer Musikwelt ohne Grenzen wird es glücklicherweise nie langweilig.

Der vielschichtige Sound des Ensembles ist orchestral und perkussiv zugleich. Auf der Suche nach erweiterten Ausdrucksmöglichkeiten entstehen schließlich Begegnungen, die diese musikalischen Gegenpole weiter ausreizen sollen. So spielt Uwaga! 2013 erstmals eigene Arrangements und Kompositionen mit dem Folkwang Kammerorchester Essen. Die extrem fruchtbare und erfolgreiche Zusammenarbeit wird ausgebaut und weitergeführt: im Januar hatte das 2. gemeinsame Programm „Alle Menschen werden Brüder“ Premiere, eine gemeinsame CD ist für 2019 geplant.

Gleichzeitig beginnt das Quartett, mit Symphonieorchestern in ganz Deutschland zu konzertieren. Die Spielfreude und der ganz individuelle Crossover-Sound steckt auch die Orchester sofort an. Nach der erfolgreichen CD „Swan Fake“ (Uwaga! & Dortmunder Philharmoniker, ARS Produktion 2016) steht in 2019 die nächste CD-Veröffentlichung mit Orchester an, diesmal gemeinsam mit dem WDR Funkhausorchester Köln

Auf der anderen Seite arbeitet Uwaga! seit 2014 regelmäßig mit dem jungen Perkussionisten Max Klaas. Der musikalische Weltenbummler ist die perfekte Wahl für das gemeinsame Spiel, da er sein Percussion-Set ebenso umfunktioniert wie Uwaga! seine Streich- und Tasteninstrumente: als Meister des klassischen Weltmusik Trommel-Instrumentariums, überdies in der Popmusik zuhause, findet er eigene Wege, Drumsounds jedweder Art auf dem Percussion-Set zu erzeugen.

Das Ensemble begeisterte sein Publikum bei namhaften Festivals und in renommierten Konzerthäusern wie:

Schleswig Holstein Musikfestival,
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern,
Rheingau Musik Festival,
Expo Shanghai (CN),
Dajeon Cultural & Arts Center (KOR),
EBU Festival/Folk Segovia (ES),
Jazz en Baie (FR),
870 Stadtgeburtstag Moskau 2017,
Concertgebouw Amsterdam,
Alte Oper Frankfurt,
Konzerthaus Berlin,
Philharmonie Essen,
Grand Philharmonic Hall St Petersburg (RUS),
Konzerthaus Dortmund,
Tonhalle Düsseldorf.

Niederrhein Musikfestival

Uwaga! spielte Konzerte mit renommierten Orchestern wie den Düsseldorfer Symphonikern, Dortmunder Philharmonikern und Nürnberger Symphonikern.

CHRISTOPH KÖNIG



Er mochte sich noch nie auf nur eine Musikrichtung festlegen und so hat Christoph bereits vor Beginn seines klassischen Violinstudiums bei Prof. W. Rausch so ziemlich alles abgegrast: Ob Jazz oder Orchesterliteratur, Klezmer, Kammermusik oder Punkrock – und das nicht nur auf der Geige sondern auch auf der E-Gitarre.

Eines wird ihm jedoch schnell klar: Sein Steckpferd ist die Improvisation! Jazzstudien bei Stargeiger Didier Lockwood in Paris und dem Saxophonisten Matthias Nadolny folgen. Seine Erfahrungen mit einigen der wichtigsten Vertreter des Gipsy-Swing (u. a. Lulo Reinhardt, Kussi Weiss, Mario Adler) prägen Christophs Spiel ebenso wie der Modern Jazz und seine klassischen Wurzeln.

Heute ist Christoph, der bereits Konzerte mit Pionieren der Jazzvioline wie Florin Niculescu und dem zweifach 'Grammy'-prämierten „Turtle Island Quartet“ gegeben hat, auf den Bühnen in aller Welt zu Hause. Neben Uwaga! betreibt er auch eigene Projekte wie das Jazzstreichquartett „Hot Club of St Pauli“ oder das „Christoph König Quartett“.

MAURICE MAURER



Bereits als 14jähriger beginnt Maurice klassische Violine bei Prof. Wolfgang Rausch zu studieren. Mit diversen Auszeichnungen geehrt und mit zahlreichen Stipendien ausgestattet scheint er schon früh auf dem besten Weg zur klassischen Geigenkarriere.

Weniger klassisch gestaltet sich jedoch seine 'Zweit-Ausbildung': Als Frontmann des familieneigenen Salontrios mit osteuropäischem Repertoire entdeckt er seine Qualitäten als virtuoser Teufelsgeiger und „Rampensau“.

Niederrhein Musikfestival

Dabei stehen sich Maurice' Liebe zur klassischen Musik und der von Zigeunermusik inspirierte freie Umgang mit der Geige stets gegenüber – und nie im Weg: Bereits während seines Studiums spielt er parallel in Gipsy-Kapellen und klassischen Ensembles auf höchstem Niveau, unter anderem als Konzertmeister und Solist des RIAS-Jugendorchesters in den größten Hallen Chinas, als Preisträger des internationalen Youtube Sinfonieorchester Wettbewerbs in der Carnegie Hall sowie als regelmäßige Aushilfe in renommierten Orchestern wie dem RSO Frankfurt und den Dortmunder Philharmonikern.

MIROSLAV NISIC



Mit nur vier Jahren bekommt Miroslav sein erstes Akkordeon geschenkt. Fortan zieht er singend und spielend durch die Gassen seines serbischen Heimatdorfes und verzückt dessen Bewohner. Sein großes Talent wird früh erkannt und umfassend gefördert. Bereits während seiner Ausbildung übt sich Miroslav nicht nur in serbischer Volksmusik sondern auch in Klassik. In beiden Disziplinen erreicht er schnell ein hohes Niveau und gewinnt zahlreiche, auch internationale Wettbewerbe, neben anderen den "Citta di Castelfidardo" und den „Acco Holiday“. Auch aus dem "Prva Harmonika – Sokobanja", dem wichtigsten Wettbewerb für traditionelle serbische Musik, geht Miroslav als Sieger hervor. Mit seiner ersten Solo-CD, die kurz darauf erscheint und bei der er sämtliche Instrumente im Alleingang einspielt, legt er den Grundstein für seine rege, vielbeachtete Konzerttätigkeit.

Um sein breites klassisches Repertoire weiter auszubauen geht Miroslav bei namhaften Akkordeonisten wie Pavel Fenyuk, Vladimir Murza, Nikolai Davidov und Janne Rättyä in die Lehre und tritt schließlich ein Studium bei Mie-Miki an der Folkwanghochschule Essen an. Parallel wendet er sich aber auch dem Jazz und Rock zu und entwickelt seinen ganz eigenen Improvisationsstil, der viele Einflüsse vereint jedoch stets Balkan-Flair versprüht.

Mit gerade mal 20 Jahren wird Miroslav im Dezember 2012 das im wahrsten Sinne des Wortes jüngste Uwaga!-Mitglied.

MATTHIAS HACKER





Niederrhein Musikfestival

Sein Instrument erlernt Matthias von Anfang an nach Crossover-Manier: Getreu des bei Bassisten nicht unüblichen Prinzips des learning by doing steht er unmittelbar nach dem Erwerb seines ersten Kontrabasses mit der Jazzband "Junky Jewels" auf der Bühne.

Parallel zu den teils bizarren Gigs (der erste findet auf einer Bowlingbahn statt) geht Matthias bei hochkarätigen Klassik-Dozenten in die Lehre und spielt sich eifrig durch die Orchesterliteratur. Außerdem studiert er Jazzbass bei Henk Haverhoek, Hans Roelofsen und Hein van de Geyn in Arnheim

Ob als Teil eines differenzierten Streicherklanges im Orchester oder als groovendes Fundament in Jazz-, Soul-, Funk- oder Popbands: Für Matthias ist es von Anfang an selbstverständlich, dass er als Bassist zwei völlig unterschiedliche Funktionen auszufüllen hat. Seine musikalische Vielseitigkeit stellt der Stipendiat der New School Of Music NY bei unzähligen Konzerten in aller Welt mit Musikern wie Gitte Henning, Christoph Spendel oder Jimmy Owens immer wieder aufs Neue unter Beweis.